

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	17 25
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teilabschnitte des Uferstreifens der Elbe, zwischen Kleingartenanlage auf der Nordostseite und der Stromelbe im Westen mit deutlicher Entwicklung von Weidengebüsch und einzelnen älteren Weidenbäumen. Durch die Überschattung wird im Inneren das Schilfröhricht zurückgedrängt. entlang der Uferlinie der Elbe ist häufig ein hoch aufgeschütteter Strand zwei vorhanden, hinter dem das Gelände deutlich abfällt. Teils sind wasserüberstaute Teilbereiche mit schlickigem Substrat vorhanden. der Boden im Innern der Gehölze ist zum Teil unbewachsen. die Bäume sind ausladend und totholzreich und erreichen bis zu 50 cm Stammdurchmesser. In Nachbarschaft der Kleingärten sind Einflüsse von Pflanzungen und Gartenabfällen erkennbar. Die Auwaldentwicklung steht hier noch am Anfang. Die Gehölzinseln entsprechen kleineren, zerstreuten, kaum ausgrenzbaren Anteilen von typischem Tide-Weidenuwald, der dem FFH-LRT 91E0 entspricht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Elbufer südlich Overhaken		
Nachbarnutzung/en	Elbe, Wattflächen, Brachflächen, Kleingartengebiet		
Rechtswert (X)	573406	Hochwert (Y)	5921114
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Overhaken (613)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

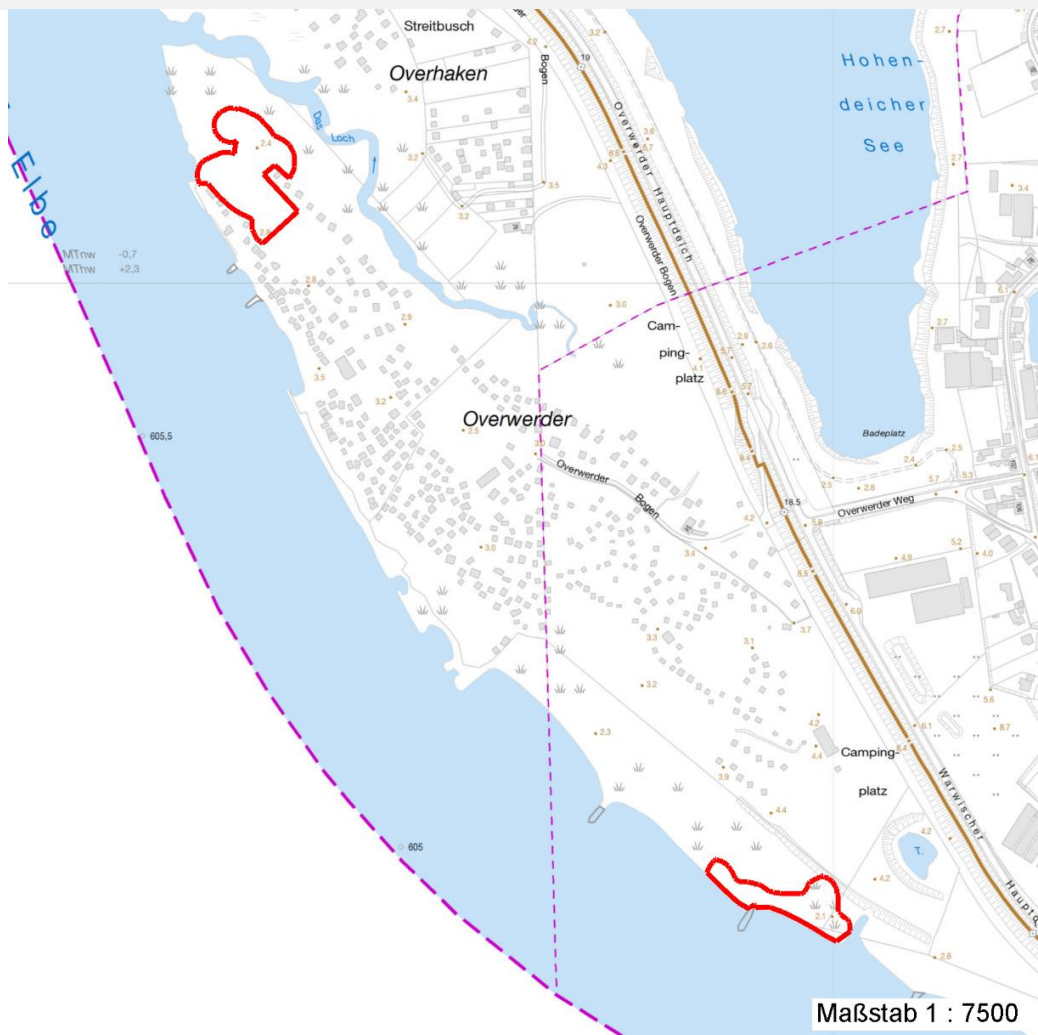
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	17	25
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77826	45701	7220	3	15.10.2005	<	7222	10
77826	45694	7220	6	15.10.2005	<	7222	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34519	0	7220_17_171012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Von der Landseite her findet eine leichte Störung durch den Kleingarten- und Freizeitbetrieb statt; örtlich ist das Röhricht im Bereich von Zugängen zum Elbufer unterbrochen; von der Elbe hier findet vor allem im Treibselsaum eine deutliche Vermüllung statt
Wertgesichtspunkte	Die Röhrichte sind im Innern sehr ungestört und nahezu vollständig naturnah entwickelt, sie sind in Teilbereichen sehr ausgedehnt und ungestört
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Im Rahmen langfristiger Planungen sollten die Kleingartenflächen aus dem Außendeichsgebiet verschwinden

Foto

Fotodatei 7220_17_171012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	15
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					
Habitatstrukturen					
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		B
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre;	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4	1	B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2	3	B
Beeinträchtigungen					
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%	0%	A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	0%	A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	5%	B
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%	5%	A
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				17	A

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17	25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % Begründung für Bewertung: 100%		A	
	B: >= 90 %			
	C: >= 70 %			
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: 1		C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 3 C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17	25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5% B: 10 - 25 % C: > 25 %		A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % Begründung für Bewertung: 0% B: 25 - 50 % C: > 50 %		A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0% B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		15

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	B	-	-												
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w	B	-	-									3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w	T	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	B	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-												
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w	B	-	-									3	3		
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	B	-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	T	-	-									b			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w	T	-	-												
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-												
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w	T	-	-												
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-										V		
Oenanthe conioides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w	W	-	-									b	1 1 1 1		
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w	T	-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	T	-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z	T	-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w	B	-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h	T	-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	z	W	-	-									D	D		
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z	T	-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w	T	-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w	T	-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z	B	-	-												
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-	-									3	2 3		
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77826
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	17 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11849,0232
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Symphotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	z		-	-												
	Anzahl Rote Liste Arten													3	3	4	3
	Anzahl Arten													32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland